

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 6

Rubrik: Bundeswehr bestellt 50 weitere Schützenpanzer Puma

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bilder: Rheinmetall

Die Bundeswehr bestellt 50 weitere Schützenpanzer Puma.

Bundeswehr bestellt 50 weitere Schützenpanzer Puma

Die beiden grossen deutschen Systemhäuser im militärischen Fahrzeugbau, Krauss-Maffei Wegmann (KMW) und Rheinmetall, sind mit dem Bau von 50 weiteren Schützenpanzern Puma beauftragt worden. Die Beschaffung hat ein Gesamtvolumen von 1,087 Mrd. Euro brutto.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Ein entsprechender Auftrag für 50 Fahrzeuge wurde durch das Deutsche Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAIN-Bw), Koblenz, erteilt.

Generalunternehmerin ist die Projekt System & Management GmbH (PSM), ein Joint Venture von KMW und Rhein-

metall. Unterzeichnet wurde ein Rahmenvertrag, der auch spätere Abrufe weiterer Schützenpanzer Puma ermöglicht.

50 Gefechtsfahrzeuge

Die Beauftragung umfasst zusätzlich zu den 50 Gefechtsfahrzeugen auch Ersatzteilpakete und Sonderwerkzeugsätze so-

wie acht Flugphasensimulatoren MELLs. Darüber hinaus besteht die Option für zusätzliche Fahrschulpanzer sowie die Einrichtung der turmunabhängigen Sekundärwaffenanlage (TSWA). Die Auslieferungen sollen im Dezember 2025 beginnen und bis Anfang 2027 abgeschlossen sein.

Hauptwaffensystem der Pz Gren

Der Schützenpanzer Puma ist das Hauptwaffensystem der deutschen Panzergrenadiertruppe und das weltweit leistungsfähigste und modernste System seiner Art.

Er bietet Platz für eine Besatzung von neun Mann - Kommandant, Richtschütze und Fahrer sowie ein Schützentrupp von sechs Soldaten. Neben einem modularen, hochwirksamen Schutz besitzt der Puma ein einzigartiges Durchsetzungsniveau

und die Fähigkeit, im Rahmen vernetzter Operationen eingesetzt zu werden.

Modernisierungsarbeiten

Zuletzt, im Februar 2023, hatte das Koblenzer BAAINBw eine umfassende Modernisierung von 143 Puma-Schützenpanzern aus Beständen der Bundeswehr in Auftrag gegeben, die noch nicht dem neuesten Serienstand S1 entsprechen. Die Nachrüstung, die 2029 abgeschlossen sein soll, umfasst unter anderem die Integration hochauflösender tag- und nachtsichtfähiger Kamerasysteme, des mehrrollenfähigen Leichten Lenkflugkörpersystems (MELLS) sowie die Integration einer digitalen Funkgeräteausstattung.

Die 50 nun neu in Auftrag gegebenen Fahrzeuge werden ebenfalls im Serienstand S1 ausgeliefert.



Bild: Boevaya mashina/ wikimedia.

➤ Bis dato wurden ältere Versionen des Pumas modernisiert.



Diese Gefechtsfahrzeuge werden von den Panzergrenadieren genutzt.